

# Inhaltsübersicht

<b>Zum Geleit</b>	
Bundesrat Samuel Schmid, Bundespräsident 2005, Bern	7
<b>Grussbotschaften</b>	11
em. o. Univ.-Prof. Dr. iur. et Dr. h.c. mult. Herbert Schambeck, Bundesratspräsident i. R. der Republik Österreich, Wien	13
Dr. iur. Aurel Saupe, Botschafter der Republik Österreich in der Schweiz, Bern	15
<b>Laudatio</b>	17
em. o. Univ.-Prof. Dr. phil. II et Dr. oec. Hugo Tschirky, Zürich	19
<b>Vorwort der Herausgeber</b>	25
<b>Inhaltsübersicht</b>	29
<b>Autorenverzeichnis</b>	35
<b>I. Wertewandel in Bildung und Gesellschaft</b>	41
Univ.-Prof. Dr. iur. et Dr. phil. I Hans Giger, Zürich	43
<b>II. Leitgedanken im Bildungswesen</b>	61
Brückenschlag von Aus- und Weiterbildung zur Bildung <i>Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Bruno Fritsch, Muralto</i>	63
Ein Studium ist keine Ausbildung <i>Univ.-Prof. Dr. phil. I Michael Walter, Graz</i>	71
Vom Wissen zur Kompetenz. Zur veränderten Bedeutung von Bildung in einer Lernenden Schule <i>Dr. phil. I Xaver Büeler, Zug</i>	81

Die politische Bildung als Auftrag demokratischer Verantwortung <i>Univ.-Prof. Dr. iur. et Dr. h.c. mult. Herbert Schambeck, Wien</i>	97
Aus- und Weiterbildung als voraussetzungsloses Allgemeingut <i>Univ.-Prof. Dr. med. Susanne Suter, Genf</i>	105
Unternehmenskultur und Bildung <i>Peter Brabeck-Letmathe, Vevey</i>	113
Stiefkind der Nation – politische Bildung zwischen Globalisierung und demokratischer Identität <i>Dr. phil. I Regula Stämpfli, Bern</i>	117
<b>III. Strategien der Zukunftsbewältigung</b>	129
La Confédération sur le front de l'éducation <i>Dr. oec. Charles Kleiber, Bern</i>	131
Anwendungsorientierung im universitären Unterricht. Ein Werkstattbericht <i>Univ.-Prof. Dr. oec. publ. Bruno Staffelbach und lic. phil. I Stephanie Witschi, Zürich</i>	143
Welche Bildung braucht die Wirtschaft – welche Wirtschaft braucht die Bildung? <i>Dr. rer. pol. Alex Krauer, Basel</i>	161
Lebenslanges Lernen Paradigmenwechsel vom Recht auf Bildung zur Pflicht der Leistung <i>Prof. Edit Seidl, Andragogin, Winterthur</i>	169
Brauchbare Führungslehren erfordern integriertes Wissenschaftswissen Von der (faktischen) Diversität zur (tatsächlichen) Universität <i>Univ.-Prof. Dr.phil. II et Dr. oec. Hugo Tschirky, Zürich</i>	191
Wirtschaft und Armee müssen ihren Beitrag leisten <i>Dr. iur. Rolf Dörig, Zürich</i>	229

Bildung durch Erziehung zum Sport? Auf historischer Spurensuche, wie das Schulturnen im 19. und 20. Jahrhundert primär nicht Wehrdienstvorbereitung, sondern pädagogisches Bildungsfach war <i>Univ.-Prof. Dr. phil. et Dr. disc. pol. habil. Arturo Hotz, Tschingel</i>	235
Die Berufsbildung – verkannt, standortpolitisch entscheidend und reformbedürftig <i>lic. rer. pol. Rudolf H. Strahm, Bern</i>	253
<b>IV. Notwendigkeit einer einheitlichen Bildungspolitik</b>	273
Education Country Switzerland <i>lic. phil. I Christian L. Aeberli, Zürich</i>	275
Die Hochschulen auf dem Weg in die Planwirtschaft? Eine unzeitgemässe Provokation <i>Univ.-Prof. Dr. oec. et Dres. h.c. Rolf Dubs, St. Gallen</i>	299
Bürgerverantwortung in einer globalen Welt <i>Univ.-Prof. Dr. phil. I et Dr. h.c. Otfried Höffe, Tübingen</i>	315
Bildung und Politik: getrennte Welten – schwierige Verhältnisse? <i>PD Dr. phil. I Margrit Stamm, Fribourg</i>	327
<b>V. Bildungssystem und Bildungsträger</b>	341
Chancen und Gefahren des Bildungsföderalismus <i>lic. iur. Hans Ulrich Stöckling, St. Gallen</i>	343
Zu den Voraussetzungen und Konsequenzen eines verstärkten Hochschulwettbewerbs <i>Univ.-Prof. Dr. oec. publ. Egon Franck, Zürich</i>	359
Schweizer Fachhochschulen – Profil eines Hochschultypus im Spiegel laufender Reformen. Eine Lagebeurteilung aus interkantonalen Sicht <i>Regierungsrat Rainer Huber, Aarau</i>	367
Bildungsauftrag der Schule <i>Bundesministerin Elisabeth Gehrler, Wien</i>	377

<b>VI. Lern- und Lehrmethoden in der Aus- und Weiterbildung</b>	389
Erwachsenenbildung – wer braucht sie und wem nützt sie?	
<i>Univ.-Prof. Dr. phil. I Jürgen Oelkers, Zürich</i>	391
Innovation und Unternehmertum sind überall.	
Ein Plädoyer für die Ausweitung des Kreativitätsbegriffs	
<i>Dr. oec. HSG Gerhard Schwarz, Zürich</i>	411
Bildungsfaktoren im Studienkonzept der Rechtswissenschaftlichen	
Fakultät der Universität Luzern	
<i>Univ.-Prof. Dr. iur. Paul Richli, Luzern</i>	423
Universitäten auf dem Weg in die Zukunft.	
Überlegungen am Beispiel der Universität St. Gallen	
<i>Univ.-Prof. Dr. oec. HSG Peter Gomez und</i>	
<i>Dr. oec. HSG Sascha Spoun, St. Gallen</i>	431
Der Beitrag der Armee zur Bildung	
<i>Dr. iur. Ulrich Zwygart, Bern</i>	443
Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	
in modernen Universitätsstrukturen	
<i>Univ.-Prof. Dr. oec. publ. et Dr. h.c. mult.</i>	
<i>Eberhard Schaich, Tübingen</i>	451
E-Learning. Die Zukunft des technikunterstützten Lernens	
<i>Dr. Mag. Bruno Prowaznik, Wien</i>	461
<b>VII. Spezifische Gedanken zu besonderen Ausbildungsprogrammen</b>	481
The Legacy of Two Educational Philosophers and Their Feminist Critics	
<i>Prof. Dr. iur. Urs Martin Läubli, LL. M., Malibu/CA</i>	483
Zur Notwendigkeit einer Disziplin «Familienwissenschaft»	
<i>Univ.-Prof. Dr. iur. Ingeborg Schwenzer, LL. M., Basel und</i>	
<i>lic. iur. Sabine Aeschlimann, LL. M., Basel</i>	501
«Epidemie in der Schweiz»: Hintergründe und Ergebnisse einer strategischen	
Führungsübung der schweizerischen Regierung	
<i>Univ.-Prof. Dr. Laurent F. Carell, Bern</i>	513

Corporate Governance als Impulsgeber in der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften	
<i>Dr. iur. Thomas Burkhalter, LL. M., Zürich</i>	525
<b>VIII. Bildung im Spannungsfeld von Kultur und Vergangenheitsbewältigung</b>	553
Bildung im Spannungsfeld von Wirtschaft und Kultur	
<i>Univ.-Prof. Dr. phil. I Franz Blankart, Pampigny und</i>	
<i>lic. phil. I Stefan Flückiger, Zürich</i>	555
Orientierung in der Zeit. Über den modernen Bildungssinn der Vergangenheitsbewältigung	
<i>Univ.-Prof. Dr. phil. et Dr. h.c. Hermann Lübke, Zürich</i>	563
<b>IX. Literatur</b>	573
<b>X. Anhang</b>	597
Gesamtverzeichnis der Publikationen von Hans Giger	599